

Kontakt



Förderkreis für
intensivpflegebedürftige
Kinder Ulm e.V.

Förderkreis für intensivpflegebedürftige Kinder Ulm e.V.

Mathilde Maier

1. Vorsitzende

Eichlesstraße 10
89129 Langenau

Telefon 07345 4250
Mobil 0173 9255336
Telefax 07345 238371

mathilde.maier@intensivkinder-ulm.de

Mit Ihrer Spende können wir helfen!

Volksbank Ulm-Biberach eG

IBAN DE94 6309 0100 0143 4550 01
BIC ULMVDE66

Sparkasse Ulm

IBAN DE47 6305 0000 0000 0286 11
BIC SOLADES1ULM

Oder spenden Sie online unter:

www.intensivkinder-ulm.de



*Die Welt hat früh und
krank geborene Kinder
nicht im Bewusstsein,
für die Eltern aber
sind sie die ganze Welt!*

www.intensivkinder-ulm.de

Spendenaktion

zur **Neuanschaffung**
einer speziellen
Netzhaut-Kamera



Förderkreis für
intensivpflegebedürftige
Kinder Ulm e.V.



Bild zeigt die klassische Untersuchungsmethode

Die **Frühgeborenenretinopathie (ROP)** ist eine Gefäßerkrankung der Netzhaut, und weltweit eine der Hauptursachen für eine Erblindung im Kindesalter. Der klinische Schweregrad kann von milden Fällen mit folgenloser Rückbildung bis hin zu schweren Verläufen mit Netzhautablösung variieren. Dank heutiger Früherkennungsuntersuchungen und Behandlungsmöglichkeiten lässt sich jedoch eine Erblindung meist verhindern.

Um den Schweregrad der ROP beurteilen zu können wird der Augenhintergrund klassischerweise mit einem Augenspiegel untersucht und dokumentiert. Zusätzlich wird die Netzhaut mit einer speziellen Weitwinkelkamera fotografiert. Die hierdurch gewonnenen Bilddaten ermöglichen eine präzise Auswertung und eine sichere Therapieentscheidung.

Die Untersuchung der Frühgeborenen mit der Netzhaut-Kamera ist leider bis heute nicht Behandlungsstandard und wird daher von den Kostenträgern/Krankenkassen nicht erstattet.

Der Förderkreis für intensivpflegebedürftige Kinder Ulm e.V. hat sich das Ziel gesetzt, 170.000 Euro Spendengelder zu sammeln, um die vor über 10 Jahren angeschaffte Netzhaut-Kamera (RetCam) zu erneuern. Hiermit möchte sie die bestmögliche medizinische Versorgung der Frühgeborenen am Perinatalzentrum Ulm auch für die Zukunft sichern.

Unser Ziel ist, die Kamera Ende 2024 an die Universitätsklinik Ulm zu übergeben.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende.

Jetzt QR-Code scannen
und per PayPal spenden

